

Griechenland unter der Regierung der Nea Dimokratia: Immer noch das Versuchslabor der EU?

Aufbruch in die Moderne?- Modernisierer auf alten Wegen Ökonomische Lage - Privatisierung als Ausweg

Konkurrenz um die Ägäis, militärische und ökonomische Krisenbekämpfung

Reformschritte - Feind wird links verortet und bekämpft..

Griechenland als Labor? Die Lage im Gesundheitswesen

Rassismus, Nationalismus, Priesterlob = Garantien für den Wahlerfolg

Was tun?

Aufbruch in die Moderne?

16.06.2021 neues Arbeitsgesetz: 14-Tage-Elternzeit für Väter

28.6. Corona-Freiheits-Pass für 18- bis 25-jährige: nach Covid-19-Impfung 150 € für Fährticket, Campingplatz, Konzerte

115 Mio. € für Tablets für Schulkinder

Videokonferenzen mit Finanzämtern möglich. Im Taxis-System Steuererklärungen abgeben, Amtsvorgänge bezahlen, Anträge einreichen

Geburtsurkunden, Bescheinigungen über Familienstand, Sterbeurkunden, fast alle amtlichen Bestätigungen abrufen oder beantragen

Modernisierer auf alten Wegen

**Kyriakos Mitsotakis, 1995 - 2003 McKinsey und griech. Banken,
seit 7.7. 2018 Ministerpräsident**

**2013 - 2015 Minister Kabinett Samaras. Propagiert: Steuersenkungen + Privatisierungen = Investitionen =
Wirtschaftsaufschwung**

**Leuchtturmprojekt: Bau eines Las Vegas auf ehem. Flughafen
Elliniko – noch nicht gestartet; dafür ein ganzes Ministerium
ausgerichtet**

**Verkauf Elliniko günstig an Latsis-Clan, reichste griechische Familie,
wohnt in Genf, Monte Carlo, London. Zentrum der Latsis-Gruppe =
Finanzgesellschaft in Zürich**

Modernisierer auf alten Wegen

Am 14.11.2019 Gesetzesänderung – ohne Vorankündigung, ohne Begründung und auf letzten Drücker:

Wg. Verdacht auf Geldwäsche eingefrorene Bankkonten müssen nach 18 Monaten freigegeben werden, wenn bis dahin kein Gerichtsverfahren. In Griechenland bis zu Prozess mindestens fünf Jahre

Nea Dimokratia-Regierung begünstigt Beschuldigte durch Regelung, die gegen internationale Standards für Bekämpfung der Geldwäsche verstößt. Gelder sollten bis zum Abschluss der Justizverfahren eingefroren bleiben

Modernisierer auf alten Wegen

**Mitsotakis´ Vater, Konstantinos Mitsotakis, in 1990er-Jahren
Ministerpräsident**

**Mitsotakis bei Regierungsantritt orthodoxen Erzbischof
empfangen. Für Nea Dimokratia Kirche Garant ihrer
ideologischen Hegemonie**

**Zusage, alles werde beim Alten bleiben. Z. B. Besteuerung des
kirchlichen Besitzes oder Religionsunterricht. Hatte Syriza-
Regierung 2017 in Richtung einer vergleichenden
„Religionskunde“ reformiert. Mitsotakis versprach Erzbischof,
Reform rückgängig zu machen**

Ökonomische Lage

Finanzkrise: Viertel der Wirtschaftskraft verloren. Investitionen dauerhaft gesunken, hauptsächlich von innerer Nachfrage abhängig – wg. Steuererhöhungen und Sozialkürzungen dauerhaft schwach. Einkommen sanken um ein Drittel

Tourismus 2019: 31,3 Mio., 2020: 7,4 Mio. Einnahmen 2019: 18 Mrd. €, 2020: 4,3 Mrd. €. Wirtschaft minus 8,2 %, BIP unter Stand von 2003.

April 2021: ein Drittel der Unternehmen vor Bankrott. 70 % der Haushalte Viertel ihrer Einkommen eingebüßt = minus 314 Euro – zusätzlich zu Finanz-krisenfolgen

Ökonomische Lage

**Einzelhandel: 25 % in Not! 46 % weniger als zehn Mitarbeiter.
Schwach kapitalisiert, wenig Liquidität: Im Lockdown schnell
finanziell am Ende**

**Zentralbankchef Febr. 21: rund 10 Mrd. € neue faule Kredite bei
griech. Banken! Für Verlängerung bestehender + Einführung neuer
staatlicher Bürgschaften**

**Damit nicht bediente Kredite mit Rabatt an Drittinvestoren
verkaufen, so Bücher sanieren! Griech. Banken wurden so seit 2016
Hälfte ihrer „toxischen“ Kredite los. Trotzdem davon noch 63 Mrd. € =
35 % des Kreditvolumens**

Privatisierung als Ausweg

Privaten Kliniken Weg bereiten: Haushaltsplan 2021: weitere Kürzung der Gesundheitsausgaben um 572 Mio. €. Post soll Hälfte der Bediensteten entlassen, Filialen schließen, obwohl übergenug zu tun. „Die ... Regierung möchte die ... Branche allein ihrer Klientel, den privaten Anbietern, überlassen“ (Heise).

Konzessionen für 23 Regionalflughäfen an Private. 2017 bereits 14 Regionalflughäfen für 40 Jahre an FRAPORT = auch möglicher heutiger Bewerber. Beste vertraglich zugesicherte Geschäftsbedingungen: 2020 Rechnung an griech. Staat für 175 Mio. US-Dollar Verluste im 1. Halbjahr

Konkurrenz um die Ägäis, militärische und ökonomische Krisenbekämpfung

Ausbeutung von Gasvorkommen in Ägäis: Im Januar 21 beschloss Athener Parlament Ausweitung griech. Hoheitsgewässer im Ionischen Meer von 6 auf 12 Seemeilen.

Vertragliche Regelung mit Rom. Mitsotakis: sein Land behalte sich Recht vor, ebenfalls vor Kreta und Kythira sowie in gesamter Ägäis entsprechende Schritte einzuleiten. Türkischer Außenminister: für sein Land Kriegsgrund.

Türkei hatte Bohrschiff unter militärischer Begleitung in von Athen beanspruchte Gewässer geschickt

Konkurrenz um die Ägäis, militärische und ökonomische Krisenbekämpfung

Griechische und türkische Schiffe der Kriegsmarine und Küstenwache ramnten einander mehrfach. 5 türkische Fischer ertranken, als Boot von Öltanker überfahren

Danach Versuche zur Beruhigung, Gespräche. Doch Athen beschloss massive Aufrüstung. 2020-2021 Militärausgaben-Steigerung um mehr als Drittel auf 5,4 Mrd. €. Budget für Rüstungsprogramme: Verfünffachung auf 2,5 Mrd. €. Bis 2026 11,5 Mrd. € für Beschaffung neuer Waffensysteme.

Bis März 2023 18 Flugzeuge aus Frankreich für 1,92 Mrd. €. Für weitere 400 Mio. moderne Lenkwaffen für diese

Konkurrenz um die Ägäis, militärische und ökonomische Krisenbekämpfung

24 neue US-Tarnkappenjets. Bis 2027 Neuausrüstung der F-16-Kampffjets. Neue Hubschrauber und Drohnen. 15.000 zusätzliche Berufssoldaten, Wehrpflicht von 9 auf 12 Monate.

4 neue Fregatten, Bestellung von U-Booten des deutschen Typs 214 geplant, zusätzlich zu 4 Booten.

Türkei rüstet Kriegsmarine auf, u. a. Lizenzbau von vier deutschen 214-U-Booten. Auf türkischer Werft Flugzeugträger fast fertig

Trotz griech. Proteste 2020 deutsche Kriegswaffen für 250 Mio. € an Türkei

Konkurrenz um die Ägäis, militärische und ökonomische Krisenbekämpfung

Januar 21 zehnjährige griech. 3,5 Mrd.-Staatsanleihe zu Zins von 0,75 %. Fünftes Mal seit Corona-Ausbruch, dass Athen internationale Finanzmärkte anzapfte. So billig wie noch nie seit Einführung des Euro. Im März 21 sogar 30-jährige Staatsanleihe in Höhe von 2,5 Mrd. € mit historisch niedriger Rendite von 1,88 %.

Möglich, weil EZB seit Corona Boykott griechischer Anleihen bei Anleihenkäufen aufgegeben. EZB „bürgt“ derzeit für griechische Anleihen und verschafft Bankern Sicherheit. Regierung Tsipras wurde dies verweigert.

Konkurrenz um die Ägäis, militärische und ökonomische Krisenbekämpfung

Auch Kredite von Europäischer Investitionsbank. EU-Wiederaufbaufonds: Brutto-Zuflüsse von 13,5 % des Bruttoinlandseinkommens an Hellas. Bulgarien 16 %, Polen und Portugal jeweils 8 %, Italien 5 %. Griechenland erhält 30,5 Mrd. €, verteilt auf sechs Jahre = 17,8 Mrd. Subventionen, 12,7 Milliarden neue Kredite.

2020 24 Mrd. € für Corona-Staatshilfen in Hellas = fast 15 % des BIP. Zuschuss von monatlich 534 € für Beschäftigte in Berufszweigen, die im November 20 per Regierungsdekret dichtgemacht

Konkurrenz um die Ägäis, militärische und ökonomische Krisenbekämpfung

2021 für solche Zwecke weitere 7,5 Mrd. angesetzt, wahrscheinlich mehr

2020 Haushalt mit Primärdefizit von 18,2 Mrd. € – bei Syriza sofort schwerste Sanktionen

Anfang 2021 Konjunkturpaket von 24 Mrd. € zur Stützung der Wirtschaft verabschiedet – prozentual vom Bruttoinlandsprodukt größtes in EU

Nur geringfügige Corona-Zuschüsse für Gesundheitsbereich. Bei zusätzlichen Verpflichtungen zu Gesundheitsausgaben für Covid19 liegt Griechenland an zweitletzter Stelle innerhalb EU

Reformschritte

„Während der Beratungen der Eurogruppe wurde ... die neunte Bewertung der Spar- und Reformfortschritte Griechenlands abgeschlossen: Das Ergebnis fiel positiv aus – vor allem was Strukturreformen betrifft.“ (GriechenlandZeitung 24.3.)

Kadritzke, Le Monde: Gesetzesinitiative Oktober 2019 neuem Hochschulgesetz untergeschoben. Enthielt drei Änderungen:

1. Kündigungsschutz rückgängig gemacht, von Tsipras-Regierung damals griech. Arbeitsrecht mit EU-Recht harmonisiert. Jetzt müssen Arbeitgeber keine schriftliche Begründung mehr für Entlassung abgeben

Reformschritte

2. Rechte von Leiharbeitern = Beschäftigte von Subunternehmen: Nach Syriza-Gesetzgebung hatte Hauptauftragnehmer dafür zu sorgen, dass Subunternehmer Sozialbeiträge für Beschäftigte abführt. Nun wieder gestrichen, Leiharbeiter können von Entsendefirma wieder übervorteilt werden, ohne dass Hauptunternehmer dafür geradestehen muss.

3. Arbeitsrechtliche Klagemöglichkeiten der Arbeitnehmer*innen erschwert

**Wiederum versteckt Bestimmungen zum Abbau von „Investitions-
hindernissen“ in neue Gesetze eingebaut. Wichtigste Beispiele:**

Reformschritte

- **Erklärt Regierung Investitionsvorhaben für „strategisch“ , können Arbeits-schutz oder Umweltverträglichkeit außer Kraft gesetzt werden.**
- **Kontrolle durch Aufsichtsbehörden kann an Privatunternehmen übertragen werden. Gefahr von Gefälligkeitsgutachten.**
- **Bei „strategischen Investitionen“ können wichtige Vorschriften übergangen werden, wenn „höhere öffentliche Interessen“ dies gebieten. Reicht aus, dass Investor Abweichen von Gesetzen für „notwendig“ erklärt.**

Reformschritte

- **Firmen können bei „außergewöhnlichen ökonomischen Problemen“ von „Bindung“ durch Branchentarifverträge befreit werden**
- **Neues Arbeitsgesetz: Gleitzeitregelung für alle neuen Arbeitsverträge, die nicht Tarifvertrag unterliegen. Bezahlung von Überstunden abgeschafft, müssen durch Urlaubsstunden innerhalb 6 Monaten ausgeglichen werden. Beschäftigten kann 7-Tage-Woche aufgedrückt werden.**

Ausgleich der Überstunden fraglich. Viele Arbeitsverträge haben Laufzeit von 6 Monaten. Gewerkschaften: dadurch 8-Stunden-Arbeitstag durch 10-Stunden-Arbeitstag ersetzt. Sonntag könnte zum Arbeitstag werden.

Reformschritte

- **Gewerkschaften müssen vor Streik Online-Abstimmung durchführen. Geheimhaltung nicht gesichert. Arbeitnehmer*innen, die in Gewerkschaften, müssen sich in Online-Register eintragen, das von Arbeitgeberseite einsehbar**
- **Handys sollen Karte und Stechuhr ersetzen: Mit GPS-Erfassung der Standortdaten der Arbeitnehmer*innen soll Anwesenheit am Arbeitsplatz und Bewegungsprofil registriert werden. Daten landen auf zentralem staatlichen Server. Darauf sollen Arbeitgeber, Beschäftigte und Staat Zugriff haben. Regierung will Überwachung der Arbeitsgesetze an Privatunternehmen outsourcen.**

Reformschritte

Versteigerung von Häusern, deren Besitzer Raten nicht bezahlen können:

Syriza-Regierung: Versteigerungsschutz für Schuldner bis zu bestimmtem Einkommen. Öffentliche Versteigerungen gesprengt, kamen fast zum Erliegen

Nun Online-Versteigerung, EU begrüßte die im Oktober 20 beschlossene Änderung des Insolvenzrechtes – kein Versteigerungs-/Räumungsschutz mehr

Tsipras: Zahl der Versteigerungen innerhalb eines Jahres auf 79.000 erhöht.

So nicht bediente Kredite der Banken reduziert

Der Feind wird links verortet und bekämpft – aber der wehrt sich

Seit Corona mehrere repressiver Gesetze und Notverordnungen, u. a. neues Hochschulgesetz mit Universitätspolizei mit 1.000 Polizisten an bisher autonomen eher links eingestellten Unis

5200 neue Polizist*innen, neue Polizei-Fahrzeugflotte. Vorher schon hatte Griechenland zweitmeiste Polizist*innen pro Hunderttausend Einwohner*innen in EU - und wenigste Krankenpfleger*innen

Für vier Tage um 17.11.20 absolutes Versammlungsverbot, begründet mit Covid-Prävention = Tag des Aufstands am Athener Polytechnikum 1973, traditionelle Demos gegen Regierung und US-Imperialismus

Der Feind wird links verortet und bekämpft – aber der wehrt sich

Verbot für 6. Dezember, Jahrestag des Todes eines Polizeieinsatz-Opfers, jedes Jahr Demo gegen staatliche Gewalt, mit 5.000 Polizisten weitgehend durchgesetzt

Überall besetzte Häuser geräumt. NGO-Flüchtlingsunterkunft auf Lesbos geschlossen, MigrantInnen in abgesperrtes Kara Tepe

März 2021: Tausende DemonstrantInnen gegen wachsende Polizeigewalt, mit sonst verfeindeten Fußball-Fans, dazu KKE und anarchistische Gruppen

Anlass: Prügel gegen jungen Mann, Polizisten kritisiert, wg. 300-€-Bußgeld für mit Kindern im Park spazierende Mütter, hatten sich regelkonform angemeldet

Der Feind wird links verortet und bekämpft – aber der wehrt sich

Drohungen im neuen Demonstrationsgesetz:

Polizeiliche Anordnung nicht befolgen: 6 Monate Gefängnis oder Geldstrafe;

Drohung gegen Beamte oder Gewalt: bis zu 3 Jahren Gefängnis;

OrganisatorInnen: mindestens 3 Jahre Gefängnis

Veranstalter*innen: bei Finanzämtern für Haftung anmelden. Neu: präventive Festnahmen vor Versammlung

Gesetz traf zuerst Vorsitz. d. Gewerkschaft in Krankenhäusern nach Kundgebung vor Gesundheitsministerium. Strafrechtliche Verfolgung gegen Vereinigung Krankenhausärzte Thessalonikis, auf Kranken-Not hingewiesen, zur Demo wg. Studenten-aufstand aufgerufen

Griechenland als Labor? Die Lage im Gesundheitswesen

2020 mehrere Kundgebungen und Demos von Krankenhausbeschäftigten gegen Arbeitsbedingungen unter Corona und für Personaleinstellungen. Polizei-Spezialeinheit versuchte, Protestveranstaltung im Eingangsbereich des Athener Evangelismos-Krankenhaus zu sprengen. Für 26. November rief die Dachgewerkschaft Öffentlicher Dienst zu ganztägigem Generalstreik auf.

Am 16. Juni 21 kumulierten diese Proteste in Generalstreik gegen neue Arbeitsgesetze. Die Beteiligung eine der größten in letzten 5 Jahren. Gestützt durch Umfrage, in der sich 55% der Bevölkerung gegen Vorhaben der Regierung stellten.

Griechenland als Labor? Die Lage im Gesundheitswesen

**„Freitag“: In Griechenland zeige sich: „Je schlechter der Zustand des Gesundheitswesens ist, desto härtere Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen müssen in der Pandemie ergriffen werden.“
Griechenland als „Labor“ der EU:**

„Politisches Projekt der Austerität“ (Ingo Stützle) = im Grunde Projekt der Entrechtung, nicht nur, aber auch im Bereich der Gesundheitsversorgung. Massenentlassungen im Gesundheitssektor und massive Kürzungspolitik legten Grundlagen für relative Alternativlosigkeit in Pandemiepolitik. Troika-Vorgabe: Reduzierung öffentlicher Gesundheitsausgaben auf 6 % des BIP

Griechenland als Labor? Die Lage im Gesundheitswesen

Öffentlicher Gesundheitshaushalt fast halbiert. Die Pro-Kopf-Ausgaben sanken 2008-2013 jährlich durchschnittlich um 7,3 %, EU: jährl.

Wachstum von 0,7 %

37 % der Krankenhäuser und Hunderte Polikliniken im ambulanten Sektor geschlossen, Tausende Betten abgebaut und Gehälter um 30 % gesenkt, 25.000 Stellen weg. Bis heute fehlt's an wichtiger Medizintechnik + Medikamenten.

Als „Domain Leader“ übernahm 2012 FDP-geführtes Bundesministerium für Gesundheit Führungsrolle in gesundheitspolitischen Fragen des Memorandum of Understanding zwischen griech. Regierung und EU-Institutionen

Griechenland als Labor? Die Lage im Gesundheitswesen

Zahl Intensivbetten um 400 auf 1022 erhöht, 579 davon für Covid-Fälle. Internationale Standards in Nicht-Pandemiezeiten: 3500 Intensivbetten. Andere Betten zu Intensivbetten umgerüstet, fehlen für andere Bedarfe. Geltender Mindeststandard von 1 Arzt und 3 Pflegekräften je Bett unterschritten.

Seit ND-Regierungsantritt 270 neue Fachärzte und ca. 2.000 andere Beschäftigte fest eingestellt = weniger als pensioniert. 8.000 Teilzeitbeschäftigte für 6 Monate, 1 Jahr oder 2 Jahre eingestellt. Ersetzten Beschäftigte, deren Zeitverträge aus-gelaufen. Fazit: Während Pandemie weniger Personen im Gesundheitssystem als vorher. Gehaltszahlungen verschleppt und extreme Mehrarbeit nicht vergütet Ärzte: „Kriegszustand“

Griechenland als Labor? Die Lage im Gesundheitswesen

Platzmangel – Erkrankte blieben zu Hause, kurz vor Tod in Krankenhäuser gebracht. Dort PatientInnen in Feldbetten. Corona-Patienten starben, die warteten, dass Intensivbett frei wurde. Intubierte außerhalb Intensivstationen. Privatkliniken weigerten sich, Covid-Patienten aufzunehmen. Nur einmal zwei Kliniken von Regierung dazu gezwungen.

„Freitag“: In Griechenland sieht man „Gewalt der Entrechtung“ gegenüber Forderungen nach Minimum an sozialen und politischen Rechten sowie nach persönlicher Würde. Gesundheitssystem ruiniert, Polizei aufgerüstet. „Ein Kampf, der damit vom Terrain der Rechte auf das der Sicherheit verlegt wurde.“ Am 29.11.2020 50.283 Personenkontrollen, 16.426 Covid-19-Tests

Rassismus, Nationalismus, Priesterlob – Garantien für den Wahlerfolg

**Die Grenze in der
Evros-Region zwischen
Griechenland und der
Türkei Anfang 2020.
Seitdem wurde dort noch
weiter aufgerüstet.**

Rassismus, Nationalismus, Priesterlob – Garantien für den Wahlerfolg

2019 Athener Flüchtlingspolitik Anlass zu heftigsten Auseinandersetzungen. Inselbevölkerung, ursprünglich hilfsbereit gegenüber Flüchtenden, verbittert, bemerkte, dass andere EU-Länder und Athen das Problem an EU-Außengrenze zu ihnen auslagerte. Teilweise Hass und Terror, neue Lager auf Inseln, aber auch im Inland teilweise gegen gewalttätige BürgerInnen mit Polizeisondereinheiten durchgesetzt.

Und nun? EU-Flüchtlingsdeal mit Erdoğan verlängert: Türkei soll weiterhin Mi-grantInnen von Flucht abhalten. Stahlzaun am Grenzfluss Evros. Digitale Über-wachungsanlagen auf 200 km, „Geräuschkannonen“, Flüchtende mit Stärke eines Jet-Motors beschallt. Drei Mrd. Euro von EU

Rassismus, Nationalismus, Priesterlob – Garantien für den Wahlerfolg

Türkei von Athen für Großteil aller Schutzsuchenden zum »sicheren Drittstaat« erklärt- aus Flüchtlingen werden Rechtlose. Recht, in Europa Asyl beantragen zu können, außer Kraft gesetzt.

Pushbacks gegen Fluchtboote. Am Evros Schläge, Raub und Rückführung. Ergebnis: Immigration 2020 um mehr als 80 % gesunken. Statt ursprünglich 40.000 in Insellagern heute 8.000 MigrantInnen.

In abgesperrten, militärisch bewachten Lagern Flüchtlinge, die kein Asylrecht erlangen, am Rande der EU unter unmenschlichsten Bedingungen zur Abschreckung eingesperrt – mit Unterstützung der EU.

Rassismus, Nationalismus, Priesterlob – Garantien für den Wahlerfolg

Januar 21: Anerkannten Asylberechtigten alle Unterkünfte und Unter-stützungsleistungen genommen. Zynische Begründung: Griechen kriegen ja auch nichts, Sozialhilfe gibt's nicht. Aber Fremde ohne Zugang zu Ämtern, Wohnungen und Arbeit. Die Inseln verlassen dürfen, betteln in Städten und schlafen in Parks. Versuche, sich nach Norden oder Westen durchzuschlagen oder in EU-Länder zu fliegen.

April 21: 64 % mit Arbeit der Regierungspartei unzufrieden. Aber: 33 % für ND, SYRIZA 24 %, „Bewegung der Veränderung“ 6,5 %, KKE 4,5 %, „Griechische Lösung“ und Varoufakis' MeRa25 mit jeweils 3 %

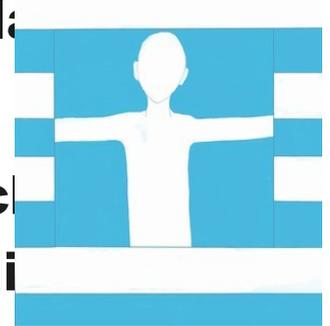
Was tun?

Solidarität mit denen, die für solidarisches Griechenland kämpfen!

**Verein z. Förderung d. Sozialklinik Kalamata nach Sch
Name und Zweck geändert: „Förderverein ehrenamtli
Gesundheitspflege in Griechenland e.V.“ , siehe**

<http://foerderverein-gesundheitspflege-griechenland.de/>

**Entschieden, erst einmal „Sozialpraxis der Solidarität KIA
Korinth“ zu fördern. Kontakt dorthin durch Vorsitzenden des
Ärztevereins Kalamata**



Was tun?

Auf Anfrage teilten Korinther Ärzte mit: KIA Korinth arbeite derzeit wegen Pandemie nicht als Sozialpraxis, betreue offene Flüchtlingsunterkunft mit ca. 1000 Flüchtlingen, darunter 300 bis 400 Kindern, denen es an allem fehle.



4. Gesamtgriechische Begegnung der Sozialpraxen und -apotheken in Korinth

Initiative verteile dort Medikamente, Verbandsmaterial, Fiebermittel, Hygieneartikel, Nahrungsmittel und Textilien, beschafft durch Spenden.

Verstehe sich nicht als karitativ, sondern politisch: Teil eines Bündnisses, das sich gegen Sozialabbau, für "Gesundheit kostenlos!" und gegen unmenschliche Flüchtlingspolitik einsetzt.